

Peter Rech

# **Mann und/oder Frau**

**VOR-URTEILE**

der Doppelgeschlechtlichkeit  
aus der Sicht der Kunst

**CR**

Claus Richter Verlag

## [INHALT

### Die Anfangskapitel (Expostbs; Michelet)

#### Zum Anlaß 13

Vorwegnehmend Soziologisches zur weiblichen "Kult-  
fürllichkeit" 16

Vor-Wissen, Begriffe und Hypothesen bezüglich des  
vergangenen Matriarchalischen 19

### Die Hauptkapitel (Themen und Motive; die feministischen Autorin- nen)

Lebenswelt, Therapie und (männliche?) Kunst 29

Das Thema der Frauenkunst: Weiblichkeit 31

Zu den Diskussionsständen um die Ideologie des  
Matriarchats 38

Prostitution als Paradigma 42

Gegenständlichkeit, Methodik und Stilistik im  
Auffinden von Geschlechtlichkeit 45

Die Mutter-Abwesenheit 51

Die imaginäre Geschichte und die männliche Kunst 52

Die Ausbeutung des Weiblichen 55

Matriarchat im Patriarchat 57

Der verwandelte Mann 58

Das weibliche Ver-Sprechen 60

Das weibliche Bedürfnis	63
Die Rettung des Mannes	66
Zur patriarchalischen Färbung	70
Die Sexualität und die Wörter	76
Matriarchalische Erinnerungen	83
Die Sprache der Doppelgeschlechtlichkeit	88
Die Vermengung des Geschlechtlichen	97
Die patriarchalische Sexualentwicklung und die ästhetischen Folgen	106

### Schlußkapitel

(Wiederholungen und Erinnerungen; Georg Simmel)

Die geschlechtlichen Annahmen und die künst- lerischen Kompensationen	115
Sprache und Begriffe als geschlechtliche Produk- tionen	117
Kunst und Sprache zwischen den Geschlechtern	120
Das Schauspielerische und die Kunst	122
Zum Schluß	127

### Die Anmerkungen

(Zum Wissenschaftlichen des Ideologischen 133)